

Internationale Wasserbauexkursion Taiwan März 2015



Im März 2015 fand erneut eine internationale Wasserbauexkursion nach Taiwan statt. Damit setzte sich die langjährige Partnerschaft des Franzius-Instituts mit der National Cheng Kung University (NCKU) fort.

An der Exkursion nahmen 14 Studenten des Masterstudiengangs des Wasser, Umwelt- und Küsteningenieurwesens teil, die dabei viele Erfahrungen in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Küstenschutz sammeln durften. Die Reise begann in der Hauptstadt Taipei und setzte sich über die Städte Keelung, Hualien, Kaohsiung, Kenting und Tainan fort. Hierbei wurde ein eindrucksvoller Überblick über die Insel mit ihren verschiedenen kulturellen Besonderheiten gewonnen.



In Taipei wurde die Gruppe als erstes durch das 10th River Bureau über die Besonderheiten des Hochwassermanagements informiert. Weiterhin wurde der Taipei 101 sowie die vielen beeindruckenden Tempel als auch der Nightmarket besichtigt.



In Keelung wurde die Gruppe bei der National Taiwan Ocean University (NTOU) empfangen. Bei einem Student-Meeting fand ein gegenseitiger Austausch zwischen den Studenten statt und das 3D Wellenbecken der NTOU konnte besichtigt werden. Ein weiteres Highlight in Keelung war der Besuch des Yeliou Geoparks und der Bau eines Hafens für das Linkou Kraftwerk.



An der nächsten Station, Hualien, wurden die beeindruckende Ostküste nach einem informativen Vortrag per Fahrrad besichtigt und die vorher dargestellten Küstenschutzmaßnahmen in Realität in Augenschein genommen. Ebenso beeindruckend war am folgenden Tag die Tarokoschlucht, die durch tiefe Schluchten und steile Gebirgswände gekennzeichnet ist.



Anschließend ging es weiter in den sonnigen Süden nach Kenting, wo die hiesige Küste auch mit dem Fahrrad erkundet wurde. Auf dem Weg zu Maubitou, der südwestlichen Spitze von Taiwan, besichtigte die Gruppe auch den Hafen von Houbihu und den Kühlwasserauslass des Atomkraftwerkes.



In Kaohsiung gab es die Möglichkeit, die Baustelle des Containerterminals in Taiwans größten Hafen zu besichtigen. Hier stand die Herstellung eines großen Caissons im Mittelpunkt.



Der Abschluss der Exkursion war der Besuch der NCKU in Tainan. Auch hier fand ein Austausch zwischen Studenten in Form eines Student-Meetings statt, bei dem Vorträge gehalten wurden. Weiterhin wurden dort das Coastal Ocean Monitoring Center und das Tainan Hydraulic Lab besucht.



Es war eine unvergessliche Reise, bei der die Studenten viele neue Erfahrungen sammeln konnten. Ein besonderer Dank gilt daher Prof. Dr. Dong-Jiing Doong (NCKU früher NTOU) und seinen Studenten, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Exkursions maßgeblich mitgewirkt haben.



Des Weiteren wäre die Exkursion mit den daran geknüpften Erkenntnissen und Erfahrungen ohne die großzügige Förderung sowie durch zahlreiches Sponsoring nicht durchführbar gewesen. Der Dank der Studierenden gilt demnach allen Förderern, die diese einzigartige Reise ermöglicht haben.

